

17. April 2018

Liebe Mitglieder und Interessierte,
es gibt viele spannende entwicklungspolitische Veranstaltungen und Hinweise in und aus Mecklenburg-Vorpommern und Berlin. Über unseren Newsletter erfahrt Ihr was los ist im Land. Hinweisen möchten wir Euch ausserdem noch einmal auf unsere Ausschreibungen. Viel Spaß beim Lesen Andrea Krönert, Alexis Schwartz, Juliane Thieme, Patrice Jaeger Viel Spaß beim Lesen Andrea Krönert, Alexis Schwartz, Juliane Thieme, Patrice Jaeger

NEUES AUS DEM NETZWERK

Do 19. April - Weiterentwicklung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms in MV
Netzwerktreffen / Rostock

Ausschreibung I: Zwei Standbetreuer*innen für die Hanesail Rostock

Ausschreibung II: Referent*innen für Workshops auf der Hanesail Rostock

Ausschreibung III: Pressesprecher*in für Weltwechsel 2018 auf Honorarbasis

Praktikumsangebot: Fairer Einkaufsführer für Rostock und die Region

GLOBALE PARTNERSCHAFTEN

Mi 16. Mai - Globale Schulpartnerschaften – Wie geht das? Workshop / Rostock

Di 17. April - EL SALVADOR - Kein Frieden ohne soziale Gerechtigkeit Ausstellungseröffnung / Greifswald

Do 03. Mai - Aufbruch Impressionen aus der Savanne Togos Ausstellungseröffnung / Wolgast

Projektvorstellung: Eckart-Schwerin-Stiftung - Schulen in Tansania / gymnasiales Schulzentrum Wittenburg

TERMINE

Mi 18. April - Diktatoren als Türsteher Europas: Wie die EU ihre Grenzen nach Afrika verlagert
Vortrag / Rostock

Mi 18. April - politische Gefangene in Honduras Vortrag / Rostock

Do 19. April - Israel und Palästina – Zwei Staaten für zwei Völker? Vortrag / Neustrelitz

Do 19. April - Kostenloser ÖPNV für Rostock Politischer Donnerstag / Rostock

Fr/Sa, 20. - 21. April - Visualisierungstraining Workshop / Rostock

Mi 25. April – Embrace Film / Rostock

Do 26. April - Raifa Al Masri "Wrinkles" Lesung & Gespräch für Frauen / Rostock

Fr oder Sa, 27. / 28. April - Fundraisingtag Mecklenburg-Vorpommern Fachtag / Neubrandenburg

Do 03. Mai - Nachhaltige Entwicklung in den Medien Tagung / Schwerin

Do 03. Mai - Zeit für Utopien Film / Neustrelitz

ÜBERREGIONALES

Mi & Do, 02. - 03. Mai - Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene Bundesweites Netzwerktreffen / Magdeburg

Mi 16. Mai - Leaving the owners behind? Zur Aktualität der „Ownership“-Debatte in Zeiten Nachhaltiger Entwicklungsziele Vortrag / Berlin

Mi 16. Mai - Under protection! Naturschutzgebiete als globales Allheilmittel mit lokalen Risiken und Nebenwirkungen Vortrag / Berlin

TIPPS UND HINWEISE

Solidarische Landwirtschaft: ab sofort auch in Schwerin

Wanderausstellung: yallah!? über die Balkanroute

Filmstart: Die grüne Lüge

Umfrage: junge Menschen zu Nachhaltigkeit, Politik und Engagement

Lesetipp: Kinder klagen gegen Amazonasrodungen in Kolumbien
Preisausschreiben: Johannes-Stelling-Preis 2018 gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus
Wettbewerb: Projekt Nachhaltigkeit – bis 02. Mai 2018 bewerben!
Stellenausschreibung: Ladenkoordinator*in Weltladen Schwerin

NEUES AUS DEM NETZWERK

Donnerstag, 19. April 2018 - Weiterentwicklung des Eine-Welt-Promotor*innenprogramms in MV

Netzwerktreffen

9.30 - 14.30 Uhr, Rostock

Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich seit 2014 am bundesweiten Eine-Welt-Promotor*innenprogramm. In unserem Bundesland arbeiten drei Regionalpromotor*innen, zwei Fachpromotor*innen und eine Landeskoordination. Die Trägerschaft der Stellen wurde bereits zwei Mal ausgeschrieben und liegt derzeit bei fünf Vereinen. Von 2019 bis 2021 ist die dritte Projektphase des Programms geplant, das wiederum im Verhältnis 60:40 über Mittel des Bundes und des Landes gefördert werden soll. Auf dem Netzwerktreffen soll diskutiert werden, ob und wie die Stellenprofile ggf. neu festgelegt werden. Außerdem sollen die Kriterien und das Verfahren für die Ausschreibung der Trägerschaften ab 2021 besprochen werden. Mehr zum aktuellen Stand des Programms unter www.eine-welt-mv.de/promos/

Ausschreibung I: Zwei Standbetreuer*innen für die Hansesail Rostock

Die Hanse Sail in Rostock ist eines der größten maritimen Ereignisse im Ostseeraum und lockt über 1Mio BesucherInnen in die Hansestadt. Am Rostocker Stadthafen wird es zusammen mit Engagement Global einen entschleunigten „FairTrade“-Bereich geben, für diesen suchen wir zwei StandbetreuerInnen. Die Vergütung wird bei 12,50€ / h auf Honorarbasis erfolgen. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2018. Bitte sende uns deinen Lebenslauf, ein kurzes Motivationsschreiben und ggf. Referenzen an fairtrade@rostock.de. Bei Rückfragen erreichst du uns unter der 0381 36767464. Weitere Infos: http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/03/Ausschreibung-Hanse-Sail_Standbetreuung.pdf

Ausschreibung II: Referent*innen für Workshops auf der Hansesail Rostock

Die Hanse Sail in Rostock ist eines der größten maritimen Ereignisse im Ostseeraum und lockt über 1Mio BesucherInnen in die Hansestadt. Am Rostocker Stadthafen wird es zusammen mit Engagement Global einen entschleunigten „FairTrade“-Bereich geben, für diesen suchen wir zwei Workshop-Referent*innen. **Die Vergütung wird bei 90€ pro Workshop á 2 Std. auf Honorarbasis erfolgen.** Bewerbungsschluss ist der 30.04.2018. Bitte sende uns deinen Lebenslauf, ein kurzes Motivationsschreiben und ggf. Referenzen an fairtrade@rostock.de. Bei Rückfragen erreichst du uns unter der 0381 36767464. Weitere Infos: http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/03/Ausschreibung-Hanse-Sail_ReferentInnen.pdf

Ausschreibung III: Pressesprecher*in für Weltwechsel 2018 auf Honorarbasis

Das Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern sucht eine/n Pressesprecher*in für Weltwechsel 2018. Die Veranstaltungsreihe zum Thema Postwachstum findet vom 30. Oktober bis 24. November 2018 mit bis zu 80 Veranstaltungen (Vorträge, Aktionen, Filme, Lesungen, Workshops, Ausstellungen) in ganz Mecklenburg-Vorpommern statt. Wir bitten um Abgabe eines Angebotes mit den konkreten Vorstellungen für eine Zusammenarbeit bis zum 2. Mai 2018. Weitere Infos: http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/03/Ausschreibung_Presse_Weltwechsel_2018.pdf
Kontakt und Rückfragen: Andrea Krönert unter 0381-367 67 461 oder per Mail an info@eine-welt-mv.de

Praktikumsangebot: Fairer Einkaufsführer für Rostock und die Region

Das Praktikum vom 01.05. bis 01.10.2018 ist angesiedelt im Fairtrade-Stadt Rostock - Projekt des Eine-Welt-Landesnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern. Du erarbeitest zusammen mit der Projektkoordinatorin einen Einkaufsführer, der Einwohner*innen und Tourist*innen zu den

nachhaltigen HotSpots Rostock lotst Für dieses Praktikum steht das SDG 11 im Vordergrund, von daher suchen wir für die Unterstützung unserer Arbeit eine Praktikantin / einen Praktikanten für das Projekt „Fairer Einkaufsführer für Rostock und die Region“. Die Vergütung erfolgt auf 450,00€-Basis bei 6-12 Wochenstunden. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2018. Bitte sende uns deinen Lebenslauf und ein kurzes Motivationsschreiben an fairtrade@rostock.de. Bei Rückfragen erreichst du uns unter der 0381 36767464. Weitere Infos: <http://www.eine-welt-mv.de/content/uploads/2018/03/Ausschreibung-Praktikum.pdf>

GLOBALE PARTNERSCHAFTEN

Mittwoch, 16. Mai 2018 - Globale Schulpartnerschaften – Wie geht das?

Workshop

10.00-16.00 Uhr Alter Markt 19, 18055 Rostock

Du engagierst Dich für eine Partnerschule im globalen Süden, oder möchtest Kontakte zu Lehrer*innen und Schüler*innen außerhalb Europas knüpfen? Fühle Dich recht herzlich eingeladen zum ersten Schulpartnerschaftstag des Eine-Welt-Landesnetzwerks M-V. Wir beschäftigen uns mit Chancen und Herausforderungen bei der Schulpartnerschaftsarbeit, stellen Fördermöglichkeiten vor und tauschen Erfahrungen aus. Ratsam wäre, wenn von jeder Schule ein Team von mindestens zwei engagierten Lehrer*innen und Schüler*innen teilnimmt. Bitte melde Dich bis zum 08.05.2018 an: thieme@eine-welt-mv.de, Die Teilnahme ist kostenfrei. www.eine-welt-mv.de

Dienstag, 17. April 2018 - EL SALVADOR - Kein Frieden ohne soziale Gerechtigkeit

Ausstellungseröffnung

19:00 Uhr ins Soziokulturelle Zentrum St. Spiritus / Greifswald

El Salvador ist das Land mit der höchsten Mordrate weltweit. Politik und Medien machen dafür vor allem die Maras - kriminelle Banden - verantwortlich, doch die Ursachen liegen viel tiefer. Am Abend der Eröffnung wird Ulf Baumgärtner über die aktuelle Situation des Landes informieren. Der Vortrag beleuchtet den Teufelskreis aus sozialer Ungerechtigkeit, fehlenden Zukunftsperspektiven und dem Zerfall einer Gesellschaft. Welchen Weg geht das Land nach den im März 2018 stattgefundenen Parlaments- und Kommunalwahlen? Anschließend wird bei fairen Snacks und Getränken die Ausstellung eröffnet. Sie stellt das langjährige Partnerschaftsprojekt des Weltladens am Bajo Lempa de Usulután vor. Die Ausstellung wird bis zum 20. Mai 2018 im Bildungsraum des Weltblick e.V. (gegenüber dem Weltladen) im St. Spiritus zu sehen sein. Der Eintritt ist frei (Spenden sind willkommen). Kontakt: info@weltladen-greifswald.de.

Donnerstag, 03. Mai 2018 - Aufbruch Impressionen aus der Savanne Togos

Ausstellungseröffnung

14:30 Uhr im Technisches Rathaus, Burgstr. 6, 17438 Wolgast

Die Fotoausstellung der Deutsch-Afrikanischen-Zusammenarbeit (DAZ e.V.) gibt Einblick in das Leben der Menschen in einer sehr armen Region im Norden Togos/Westafrika. Bei der Eröffnung berichtet Landtagspräsident a.D. Hinrich Kuessner über ein Jahrzehnt Entwicklungszusammenarbeit des Vereins Deutsch-Afrikanische Zusammenarbeit e.V. in dieser Region. Durch Projekte für Schulen, berufliche Ausbildung und Schaffung von Arbeitsplätzen wurden Perspektiven für junge Leute eröffnet. Durch aktive Zusammenarbeit können Fluchtursachen beseitigt werden. Mit Schulklassen und Interessenten können Führungen über H.Kuessner@t-online.de verabredet werden. Die Ausstellung ist bis zum 28. Juni im Technischen Rathaus zu sehen. Montags bis freitags 9 – 12 Uhr, dienstags 14 – 18 Uhr, donnerstags 13:30 – 15 Uhr. Information & Kontakt: <http://www.daz-eu.de/>.

Projektvorstellung: Eckart-Schwerin-Stiftung – Schulen in Tansania / gymnasiales Schulzentrum Wittenburg

Das Projekt „Schulen in Tansania“ trägt seit seinem Start 2004 zur Qualitätsentwicklung der Schulen in der Pare Diözese bei. Kontakte zwischen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und der lutherischen Pare Diözese in Tansania, südlich des Kilimanjaro, führen außerdem zu gegenseitigen Besuchen von Gruppen und zur Unterstützung von Vorhaben in Kirchengemeinden und Einrichtungen. Zu ihnen gehören Projekte zur Wasser- und Energieversorgung ebenso wie Bauvorhaben oder Bildungsprogramme mit und für Frauen. In den vergangenen Jahren war es ein Anliegen der Stiftung, die Einrichtung und Pflege von Computerkabinetten in den Schulen, voran zu treiben. Diese sorgten für die Bereitstellung und Ausstattung der erforderlichen Räume. In ihnen

wurden dann in Deutschland gespendete, leistungsfähige Rechner und Monitore installiert. Begleitende Fortbildungen der Informatiklehrer gehören seit 2006 zum jährlichen Programm vor Ort. Des Weiteren wurde u.a. eine Schulbibliothek gebaut. Die Stiftung arbeitet eng mit dem gymnasialen Schulzentrum Wittenburg zusammen. Regelmäßig reisen Schüler*innen und Lehrer*innen nach Tansania. Jährlich werden beim Tagwerk für Afrika Gelder für das Projekt gesammelt. Weitere Infos unter: <http://www.schulen-in-tansania.de> und <http://schulzentrum-wittenburg.mvnet.de/>

TERMINE

Mittwoch, 18. April 2018 - Diktatoren als Türsteher Europas: Wie die EU ihre Grenzen nach Afrika verlagert

Vortrag

20:00 Uhr, Andere Buchhandlung, Wismarsche Str. 6/7, Rostock

Europa zieht seine Grenzen durch Afrika. Migrationskontrolle ist in der EU zu einer Frage von höchster innenpolitischer Bedeutung geworden. Mit Hochdruck baut sie daher ihre Beziehungen zu den Regierungen auf dem afrikanischen Kontinent aus. Diese sollen ihre Bürger daran hindern, nach Europa zu gelangen. Die EU bietet dafür Militär- und Wirtschaftshilfe in Milliardenhöhe. Sie arbeitet mit Regimen zusammen, die schwere Menschenrechtsverletzungen begehen, und bildet deren Polizei und Armeen aus. Die Bewegungsfreiheit in Afrika wird eingeschränkt, Entwicklungshilfe wird umgewidmet und an Bedingungen geknüpft. Die Heinrich-Böll-Stiftung MV und die andere Buchhandlung laden zur dieser Veranstaltung ein. Mit dem Autor Christian Jakob, Reporter im Rechercheressort der Tageszeitung „taz“, wollen wir die neue europäische Afrikapolitik in den Blick nehmen und nach den konkreten Auswirkungen dieser Politik fragen. Eintritt: 7€ bzw. 5€. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 - 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Mittwoch, 18. April - politische Gefangene in Honduras

Solitresen und Vortrag

18:00 Uhr, Café Median, Niklotstraße 05, 18057 Rostock

Diejenigen, die sich in Honduras für die Verteidigung der Menschenrechte und der Umwelt einsetzen und sich gegen die Militarisierung und die neoliberale Politik zur Wehr setzen, werden mit Repressionen, Kriminalisierung, Verfolgung, Mord und Gefängnisstrafen konfrontiert. Aktuell gibt es in Honduras mehr als 200 politische Gefangene. Ab 18 Uhr Solitresen und Musik, ab 19.30 Uhr dann der Vortrag über politische Gefangene in Honduras. Infos & Kontakt: www.soziale-bildung.org, 0381-1273363, info@soziale-bildung.org.

Donnerstag, 19. April 2018 - Israel und Palästina – Zwei Staaten für zwei Völker?

Vortrag und Diskussion

19 Uhr, Kunsthaus, Schloßstr. 2, Neustrelitz

Der Vortrag konzentriert sich auf den internationalen, regionalen und nationalen Kontext des israelisch-palästinensischen Konflikts. Vorgestellt werden die Interessenlagen der Konfliktparteien wie auch reale und verpasste Regelungschancen. Mit Blick auf die Zukunft wird nachgefragt, wie realistisch die bisher diskutierten Ein- oder Zwei-Staatenmodelle sind bzw. welche anderen Optionen im Konfliktmanagement denkbar wären. Wie kann Deutschland seine historische Verantwortung gegenüber Israelis und Palästinensern wahrnehmen? Welche Positionen hinsichtlich der Konfliktbearbeitung vertreten Linke in Israel und Palästina? Dr. Angelika Timm ist Nahostwissenschaftlerin. Sie leitete mehrere Jahre das Auslandsbüro der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Israel. Information und Kontakt: Tel. 0381 4900 452 /450, mv@rosalux.de, www.mv.rosalux.de

Donnerstag, 19. April 2018 - Kostenloser ÖPNV für Rostock

Politischer Donnerstag

18:00 Uhr (!), Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21, 18057 Rostock!

Verschmutzte Luft und von Autos zugeparkte Straßen, zu enge Wege für Rollstühle und Kinderwagen. Häufige Gefahren für Kinder, Rentner/innen und Radfahrende. Viele Menschen, die sich Fahrten mit Bus und Bahn einfach nicht leisten können. Hinzu kommen Lärmschäden und häufige Unfälle und Gefahren für Gesundheit und Leben. Probleme der Mobilität, die wir leider auch in Rostock haben. Mit der Idee eines kostenlosen öffentlichen Nahverkehrs könnten viele dieser Probleme gelöst werden. Die Feinstaubbelastung würde reduziert und unsere Luft wäre sauberer. Weniger Autos parken auf

öffentlichen Flächen und alle Menschen könnten sich mobil durch die Stadt bewegen. Es könnten freie Flächen für Spielplätze, Grünanlagen, Radwege und Fußgängerzonen entstehen. Welche Möglichkeiten eines guten kostenlosen und für alle nutzbaren öffentlichen Nahverkehrs gibt es? Welche Erfahrungen haben Sie mit dem Verkehr in Rostock? Wie müsste der öffentliche Nahverkehr aussehen, damit Sie vom Auto in die S-Bahn, den Bus oder die Straßenbahn wechseln? Wollen wir den kostenlosen Nahverkehr und wenn ja, wie kommen wir dorthin?

Freitag & Samstag, 20. - 21. April 2018 - Visualisierungstraining

Workshop
in Rostock

Im April findet ein Visualisierungstraining für (entwicklungs)politische Bildungsarbeit statt. Es geht um kreatives Gestalten und sauberes Schreiben, damit die Inhalte im Projekttag auch länger hängen bleiben. Wie kann Schrift, Symbol und Farbe das Thema verstärken? Mit Übersicht und Struktur lässt sich da einiges besser merken. Doch wie genau, dass wollen wir im Workshop gemeinsam erleben. Uns Austausch, Übung und kreativen Visualisierungen hingeben. So wird uns also die Theorie und Praxis der Visualisierung begleiten. Komm vorbei, zück den Stift und lass uns zusammen was gestalten. Anmeldung / Fragen an: visualisierung@jannes-umlauf.de. Du bekommst dann alle weiteren Infos für die Anmeldung zugeschickt.

Mittwoch, 25. April 2018 - Embrace

Film & Gespräch:

19.30 Uhr, li.wu. in der FRIEDA 23, Friedrichstr. 23 / Rostock

Medien, Werbung und Gesellschaft geben ein Körperbild vor, nach dem wir uns selbst und andere immer wieder bewerten oder gar verurteilen. Die australische Fotografin und dreifache Mutter Taryn Brumfitt wollte das nicht länger hinnehmen. Sie postete ein ungewöhnliches Vorher/Nachher-Foto ihres fast nackten Körpers auf Facebook und löste damit einen Begeisterungssturm aus. Durch ihren Post, der über 100 Millionen Mal in den sozialen Netzwerken angesehen wurde, rückte sie das Thema Body Image in den Fokus der Weltöffentlichkeit. Gleichzeitig befreite sie sich selbst von dem ungesunden Streben nach dem „perfekten“ Körper. Mit ihrem sehr sehenswerten Dokumentarfilm möchte Brumfitt allen, die unter den vermeintlichen Schönheitsidealen leiden, einen Gegenentwurf vorstellen: Liebe deinen Körper wie er ist, er ist der einzige, den Du hast! Im Anschluss an den Film laden wir zu kleinen Gesprächsrunden ein. Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung MV und des Landesfrauenrates MV im Rahmen der 2. Philosophischen Tage „Was heißt gesund?“. Eintritt: 6 EUR. Information und Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 - 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de

Donnerstag, 26. April 2018 - Raifa Al Masri "Wrinkles"

Lesung & Gespräch für Frauen

19:00 Uhr, Heiligengeisthof 03, 18055 Rostock

Die Schriftstellerin und Journalistin Raifa Al Masri liest ihr Gedicht „Wrinkles“ über die Suche nach Mut, Frieden und Menschlichkeit. Als Rostockerin ist sie zu einer Botschafterin der eigenen Kultur geworden, die gegen das Vergessen unzählbare Worte und eine unnachgiebige Sprache findet. Es handelt sich um eine Lesung ausschließlich für Frauen Information & Kontakt: Tel. 0381 128 97 97, info@die-beginen-rostock.de.

Freitag oder Samstag, 27. / 28. April 2018 - Fundraisingtag Mecklenburg-Vorpommern

Fachtag

Fr. 12:00 Uhr & Sa. 10:00 Uhr, Hochschule Neubrandenburg

Erfahren, was wo geht: Bundes- und landesweite Förderer stellen sich und ihre Programme vor. In Workshops kann man direkt mit Ihnen ins Gespräch kommen. Austauschen, wie es funktioniert:

Andere Engagierte treffen, gemeinsam Neues lernen, Wissen austauschen. Mit dabei:

Ehrenamtsstiftung MV, Europäische Fonds ESF "Kleinprojekte" in M-V, get_unik GmbH, Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ e.V., Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung MV, LEEA - Landeszentrum für erneuerbare Energien MV GmbH, Servicecenter Kultur, startsocial e.V., Xavin - Crowdinvesting für Vereine und Mitglieder. Anmeldung bis zum 20. April 2018 über das [Onlineformular](#). Information und Kontakt: Tel 03843 77499-17, plant@ehrenamtsstiftung-mv.de

Donnerstag, 03. Mai 2018 - Nachhaltige Entwicklung in den Medien

Tagung mit Workshops

09:30 Uhr, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V, Paulshöher Weg 1, 19061 Schwerin
Nach „Medien und Naturschutz“ Ende 2016, wird hier das zweite Themenfeld der LLS im Bezug auf die Medien diskutiert. „Nachhaltig“ ist ein häufig gebrauchter Begriff, der mitunter gedankenlos verwendet oder missbraucht wird. Zugleich sind die tatsächlichen Zusammenhänge zukunftsfähiger Entwicklung sehr komplex. Wie entwickelt sich die Welt der Medien? Welche besonderen Herausforderungen ergeben sich aus dieser Konstellation? Die Veranstaltung möchte den Dialog unterstützen für gute Kooperationen von Medienvertreter*innen und den Akteur*innen der nachhaltigen Entwicklung in M-V um die Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung für die breite Öffentlichkeit verständlicher zu vermitteln. Programm, Einladung & Anmeldung bis 25.04.: www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_25_programm.pdf, 10 EUR Tagungspauschale.

Donnerstag, 03. Mai 2018 - Zeit für Utopien

Film und Gespräch

19.30 Uhr, Kulturzentrum Alte Kachelofenfabrik, Sandberg 3a, Neustrelitz
Klimawandel, wirtschaftliche Ausbeutung der Natur und des Menschen, eine weltweit ungerechte Vermögensverteilung und die Folgen – es ist Zeit für Utopien. Doch welche funktionierenden Alternativen, die den Lebensstandard der Industriestaaten annähernd halten können, gibt es überhaupt? Die Doku hebt anhand vielversprechender Beispiele aus aller Welt das Potenzial von Solidarität und Kooperation hervor. Gemeinsam wollen wir fragen ob solche Konzepte überhaupt flächendeckend möglich und ökologisch sinnvoll sind. Was wären gesellschaftliche Vorteile? Und was kann ich als Individuum tun? Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit Markus Poland, Inhaber des Landkulturhofs in Klein Trebbow, Bernd Kleist, Vertriebsleiter bei Meck-Schweizer und Wibke Seifarth, Vorstand Landkombinat Gatschow e.V. Eintritt: 6€ / 5€ ermäßigt. Kontakt: Christine Decker, Tel. 0381 49 22 184 oder christine.decker@boell-mv.de, www.boell-mv.de.

ÜBERREGIONALES

Mittwoch & Donnerstag, 02. - 03. Mai 2018 - Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene

Bundesweites Netzwerktreffen

Mittwoch ab 13:00 Uhr, Roncalli-Haus, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13, 39104 Magdeburg
Im Mittelpunkt des diesjährigen Netzwerktreffens steht die Rolle von Religion in der kommunalen Entwicklungspolitik. Lange Zeit wurde die Bedeutung von Religion für die staatliche und kommunale Entwicklungspolitik wenig wahrgenommen. Dabei spielt Religion für die Mehrheit der Menschen in Partnerkommunen im Alltagsleben eine große Rolle und stellt häufig die Basis für Werte dar und beeinflusst so maßgeblich die Entscheidungen der Menschen. Daher kann die Berücksichtigung religiöser Aspekte und ggf. die Einbeziehung religiöser Partner äußerst hilfreich sein für die Konzeption und Umsetzung erfolgreicher Projekte mit nachhaltiger Wirkung. Migrantische Organisationen, die in ihren Projekten häufig religiöse Aspekte mit bedenken, können hier wichtige Partner für Kommunen sein. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 18. April 2018 in der Anmeldemaske unter dem folgenden Link an: <https://lcem.lab-concepts.de/registration/skew-netzwerktreffenmigration2018> Die Teilnehmendenzahl ist auf 60 Personen begrenzt. Sie erhalten eine feste Zusage Ihrer Teilnahme bis spätestens zum 20. April 2018. <https://skew.engagement-global.de/migration-und-entwicklung.html>.

Mittwoch, 16. Mai 2018 - Leaving the owners behind? Zur Aktualität der „Ownership“-Debatte in Zeiten Nachhaltiger Entwicklungsziele

Vortrag

09.30 - 13.00 Uhr, Schumannstr. 08, 10117 Berlin

Ownership ist ein zentrales Leitprinzip der internationalen Entwicklungszusammenarbeit (EZ): Demnach sollen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner im globalen Süden eine Führungsrolle bei der Gestaltung und Umsetzung von Entwicklungsvorhaben einnehmen. Ohne Ownership, so der offizielle Konsens der Geber- und Nehmerländer in Paris 2005, könne es keine effektive Entwicklungsförderung geben. Doch wird die derzeitige EZ-Praxis den Bekundungen zum Ownership gerecht? Wer bestimmt tatsächlich, wie EZ-Mittel eingesetzt und welche Projekte umgesetzt werden? Welche Implikationen ergeben sich daraus für die Wirksamkeit von EZ? Wir laden ein, diese Fragen anhand konkreter Praxisbeispiele aus der EZ zu diskutieren und fordern dazu auf, die Debatte um Ownership neu aufzurollen - so dass „no one gets left behind“. Information & Kontakt: <http://calendar.boell.de/de/event/leaving-owners-behind>

Mittwoch, 16. Mai 2018 - Under protection! Naturschutzgebiete als globales Allheilmittel mit lokalen Risiken und Nebenwirkungen

Vortrag

15.00 - 18.30 Uhr, Schumannstr. 08, 10117 Berlin

Bis 2020 sollen laut den Vereinten Nationen 17% der weltweiten Landfläche unter Schutz gestellt werden, vielfach in Ländern des globalen Südens. Ziel dieser Maßnahme ist es, auch im Rahmen der Sustainable Development Goals (SDGs), Problemen wie dem zunehmenden Biodiversitätsverlust, der Landdegradierung und dem menschengemachten Klimawandel entgegenzuwirken. Die schon bestehenden, aber auch zukünftige Naturschutzgebiete, werden von einer Vielzahl von Akteuren gefördert, u.a. auch von deutschen Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit. Oftmals werden jedoch die Rechte und Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und indigener Gruppen den Naturschutzgebieten untergeordnet. Das Fehlen alternativer Einkommensquellen und Lebensgrundlagen führt häufig zu Landnutzungskonflikten zwischen den unterschiedlichen Interessensgruppen. Da diese Frage künftig zunehmend brisanter und relevanter werden wird, wollen wir diese Grundproblematik u.a. entlang folgender Leitfragen adressieren: Wen oder was "schützen" Naturschutzgebiete? Wie lassen sich Naturschutzgebiete und Landnutzung vereinbaren? Information und Kontakt: <http://calendar.boell.de/de/event/under-protection>

TIPPS UND HINWEISE

Solidarische Landwirtschaft: ab sofort auch in Schwerin

Seit diesem Monat wird auch in Schwerin das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) gelebt. Anbieter ist die Bio-Gärtnerei auf Hof Medewege. Für einen festen monatlichen Betrag können sich die Mitglieder wöchentlich frisches Gemüse und Obst direkt in der Gärtnerei abholen. Es steht immer das saisonal verfügbare Gemüse bereit. Die Verbindlichkeit hilft der Gärtnerei bei der Saisonplanung. Über die Solawi können die Flächen besser abgeerntet werden, da auch nicht-marktfähiges Gemüse Verwendung findet. Die Mitglieder bekommen besonders frisches und günstiges Bio-Gemüse direkt vom Gärtner vor Ort. Saison 2018 unter <https://www.hof-medewege.de/de/betriebe/gaertnerei/solidarische-landwirtschaft>. Für nicht regional verfügbare Waren wie Kaffee, Schokolade und Tee ist der solidarische Weg zwischen Produzent*innen und Konsument*innen natürlich der Einkauf im Weltladen. Kontakt: www.weltladen-schwerin.de, Tel. 0385-71 22 90, weltladen-schwerin@web.de.

Wanderausstellung: yallah!? über die Balkanroute

Während 2015 die geöffneten Grenzen die Stimmung elektrisiert haben, ist die heutige Debatte zum Thema Flucht immer öfter dominiert von Diskussionen über Grenzsicherung, Terror und rassistischen Perspektiven. Dem entgegen soll mit dieser Ausstellung der "langen Sommer der Migration" 2015 und die Öffnung eines Korridors durch Süd-Osteuropa als relevantes politisches und historisches Ereignis festgehalten und gut aufgearbeitet einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Perspektiven von Geflüchteten. Die präsentierten Audio-, Video- und Fotoaufnahmen wurden während zahlreicher Gespräche und Interviews in Nordgriechenland, Serbien oder in Deutschland aufgenommen. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und soll in verschiedenen Städten zu sehen sein. Dafür werden noch Träger*innen vor Ort gesucht. Bei Interesse schreibt an: ausstellung@yallah-balkanroute.eu. Derzeit noch freie Zeiträume liegen im August 2018 und Mitte November 2018 bis ins ganze Jahr 2019.

Filmstart: Die grüne Lüge

Kinostart 22. März 2018, ein Film von Werner Boote: Können wir mit "fair" und "nachhaltig" deklarierten Produkten die Welt retten? Oder sind das Marketingideen profitorientierter Konzerne, die so den Absatz ankurbeln wollen? Diesen Fragen geht der Film mit der Greenwashing- Expertin Kathrin Hartmann auf Recherchereisen nach. Leidenschaftliche Diskussionen und humorvolle Momente machen den Film zu einem informativen und aufrüttelnden Erlebnis. Trailer auf www.thegreenlie.at, Unterrichtsmaterial von Kino macht Schule: <http://kinomachtschule.at/filme/greenlie.html>, Filmtipp von Vision Kino: www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/movies/show/Movies/all/die-gruene-luege, Empfohlen ab Kl. 8 für Politik, Biologie, Erdkunde, Sozialkunde, Wirtschaft, Ethik.

Umfrage: junge Menschen zu Nachhaltigkeit, Politik und Engagement

Für 44 Prozent der 14- bis 22-Jährigen gehört eine intakte, natürliche Umwelt zu einem guten Leben unbedingt dazu. Das ist ein zentrales Ergebnis der ersten repräsentativen Umfrage des Bundesumweltministeriums unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Für die Studie „Zukunft? Jugend fragen! Nachhaltigkeit, Politik, Engagement – eine Studie zu Einstellungen und Alltag junger Menschen“ wurden 2017 mehr als 1.000 junge Menschen zwischen 14 und 22 Jahren befragt. In die Studie eingeflossen sind zudem die Ergebnisse einer [qualitativen Online-Umfrage](#).

Lesetipp: Kinder klagen gegen Amazonasrodungen in Kolumbien

25 Kinder und Jugendliche hatten den kolumbianischen Staat verklagt, weil er nichts gegen die massive Abholzung des Regenwaldes unternimmt. Die Zerstörung der Natur, so argumentierten die jungen Leute, beeinträchtigt durch den Treibhauseffekt ihr Recht auf Leben und Gesundheit in massiver Weise. Das Oberste Gericht Kolumbiens gab ihnen in der vergangenen Woche - überraschend - recht. Das Gericht forderte den kolumbianischen Staat dazu auf, bis September dieses Jahres einen Aktionsplan vorzulegen, um die Abholzung bis 2020 komplett zu stoppen. Das ist auch das Ziel, auf das sich Kolumbien beim Pariser Klimagipfel 2015 verpflichtet hatte. Etwa ein Fünftel des Regenwaldes wurde bereits abgeholzt. <http://www.tagesspiegel.de/21156498.html>

Preisausschreiben: Johannes-Stelling-Preis 2018 gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus

Seit 2006 vergibt die SPD-Landtagsfraktion den mit 2.000 Euro dotierten Johannes-Stelling-Preis aus. Mit dem Preis erinnert die Landtags-SPD an den sozialdemokratischen Ministerpräsidenten des Freistaates Mecklenburg-Schwerin von 1921-24, der aufgrund seiner unbeugsamen Haltung gegen die nationalsozialistische Diktatur in der Nacht vom 21. zum 22. Juni 1933 mit anderen aufrechten Demokraten in Berlin von den Nazis ermordet wurde. Der Preis geht jedes Jahr an eine Person oder Initiative, die - gegen rechtsextremistische, fremdenfeindliche, antisemitistische, rassistische und/ oder in anderer Weise diskriminierende Tendenzen eingetreten ist. Die SPD-Fraktion freut sich über Vorschläge für mögliche Preisträger aus der Bevölkerung bis zum 30. April unter Angabe von Name und Adresse mit einer kurzen Beschreibung des Engagements. Eine bzw. einer von ihnen wird dann am 19. Juni im Rahmen einer Festveranstaltung im Schweriner Schloss als Stelling-Preisträger/in ausgezeichnet. Vorschläge werden gerne entgegen genommen unter: stellingpreis@spd.landtag-mv.de, Ansprechpartner: Claus, Pressesprecher SPD-Landtagsfraktion

Wettbewerb: Projekt Nachhaltigkeit – bis 02. Mai 2018 bewerben!

Ab 2018 suchen die RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) gemeinsam mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung solche Projekte und Initiativen, die konkrete und innovative Beiträge für die Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele leisten. Es wurden vier Schwerpunkte festgelegt, die gesellschaftliche Herausforderungen aufgreifen: Konsum / Mobilität / Quartiersentwicklung sowie Stadt-Land und Ländlicher Raum. Bewerbungen zu allen weiteren Themen der nachhaltigen Entwicklung sind weiterhin ausdrücklich erwünscht. Weitere Infos und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de. Für Rückfragen und weitere Informationen steht für RENN.nord in M-V Frau Sabine Krüger, Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V, Tel. 03843 776905 oder 01577 3104907, renn-nord-mv@nachhaltigkeitsforum.de gern zu Ihrer Verfügung.

Stellenausschreibung: Ladenkoordinator*in Weltladen Schwerin

Der Weltladen Schwerin schreibt auf 450 € - Basis einen Minijob (50 Stunden im Monat) aus. Aufgabenschwerpunkte sind die Organisation des Ladenbetriebs (Bearbeiten von Bestellungen, Lieferungen etc.) unter Mitwirkung der Ehrenamtlichen, die Koordination der Ladendienste, Betreuung der Teilnehmer*innen am Freiwilligen Ökologischen Jahr im Ladenbetrieb und die Vorbereitung der Buchführung. Bitte eine aussagekräftige Kurzbewerbung (Motivation, Kenntnisse, Erfahrungen, Kurzlebenslauf, ggf. Arbeitszeugnisse) per E-Mail (max. 5 MB) an: weltladen-schwerin@web.de oder per Post an: Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin, - Vorstand - , Puschkinstr. 18, 19055 Schwerin, Tel. 0385-71 22 90. Die Stellenausschreibung finden Sie in der Anlage, auf www.weltladen-schwerin.de, [www.fb.com/WeltladenSchwerin](https://www.facebook.com/WeltladenSchwerin)

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich um den 15. Mai 2018 versendet.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen?

Dann bitte eine formlose Email an: info@eine-welt-mv.de